



## Datenschutzerklärung zu Transfergesellschaft

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in diesen Verarbeitungsvorgängen haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, können Sie sich an Ihre bisherigen Ansprechpartner wenden oder unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den unten genannten Kontaktdaten zu Rate ziehen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

### **TRAIN Transfer und Integration GmbH**

Kontaktdaten des Verantwortlichen:  
TRAIN GmbH  
Infanteriestraße 8, 80797 München  
Telefon 09070 9691-0, Telefax 09070 9691-20  
E-Mail [info@train-transfer.de](mailto:info@train-transfer.de)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:  
Datenschutzbeauftragter der TRAIN GmbH c/o bfz gGmbH  
Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg  
Telefon 09561 23149-14, Telefax 09561 23149-2914  
E-Mail [datenschutz@train-transfer.de](mailto:datenschutz@train-transfer.de)

**Zwecke, Rechtsgrundlagen:** Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Übergang in eine Transfergesellschaft, und damit zur Vermittlung in ein Beschäftigungsverhältnis; zur Lohn- und Gehaltsberechnung und Personalaktenführung. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen (Aufhebungs- und Anstellungsvertrag für die Transfergesellschaft) bzw. ggf. Ihre Einwilligung, bestimmte Daten für die Teilnahme und andere darin beschriebene Sachverhalte nutzen zu dürfen; ggf. werden zusätzliche Einwilligungen eingeholt (z. B. Gesundheitsdaten); bei einer Beauftragung durch Ihren Arbeitgeber verarbeiten wir ggf. Daten Ihrer Teilnahme zur Erfüllung dessen berechtigter Interessen; ggf. trifft uns eine Rechtspflicht, bestimmte Daten zu verarbeiten bzw. zu übermitteln, etwa um Vorschriften aus dem Arbeits- oder Sozialrecht nachzukommen. Auch unterliegen wir gesetzlichen Dokumentations- und Offenbarungspflichten.

**Datenkategorien:** Es handelt sich um Angaben zur Person, Kontaktdaten, beruflicher Qualifikation, beruflichen Interessen und Aktivitäten, Eingliederungserfolg; bei Beschäftigten einer Transfergesellschaft auch abrechnungsrelevante Daten

**Speicherdauer:** Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken: 1. Zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen insbesondere nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bzw. zehn Jahre. 2. Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

**Datenherkunft:** In der Regel erhalten wir die Daten von Ihnen, aus Formularen und Gesprächsnotizen; ggf. vom ursprünglichen Arbeitgeber.

**Empfängerkategorien:** Wir werden im Rahmen der Maßnahme ggf. erforderliche Daten an externe Empfänger übermitteln, i. d. R. an den ursprünglichen Arbeitgeber; ggf. an die Agentur für Arbeit (Beantragen von Fördermitteln bei Transferagentur und Transfergesellschaft); ggf. an mögliche Arbeitgeber (Bewerbungen nur nach Absprache mit Ihnen); ggf. an externe Coaches, die zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet sind (Kontaktdaten, Qualifikation und Ziele). Im zulässigen Rahmen einer Auftragsverarbeitung können Dienstleister beauftragt werden, die in diesem Zusammenhang nicht als Dritte gelten. Sowohl bei uns als auch bei Auftragsverarbeitern verarbeiten nur zuständige Personen die Daten nach unserer Weisung. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

**Betroffenenrechte:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten; auf Berichtigung unrichtiger Daten; auf Löschung unrechtmäßig gespeicherter oder nicht mehr zur Erfüllung von Rechtspflichten bzw. für zulässige Zwecke erforderlicher Daten; auf Einschränkung der Verarbeitung für bestimmte Zwecke; auf Widerspruch zu bestimmten Verarbeitungen; und unter bestimmten Voraussetzungen auf Übertragbarkeit von hierfür geeigneten Daten zu Ihnen oder einer von Ihnen benannten Stelle. Bei automatisierten Entscheidungen können Sie verlangen, dass die Entscheidung nicht ausschließlich automatisiert getroffen wird; Sie können Ihren eigenen Standpunkt darstellen; und Sie können das Ergebnis der automatisierten Entscheidung anfechten. Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden können. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen zunächst an Ihre bisherigen Kontaktpersonen bzw. Stellen bei uns oder an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden.